



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.777/1-V/4/87

An das
Präsidium des Nationalrates

1010 W i e n

BUNDESGESETZENTWURF	
Zl.	18 GE/987
Datum:	13. APR. 1987
Verteilt:	16. APR. 1987

Sachbearbeiter
Rossmann

Klappe/Dw
2724

Ihre GZ/vom

J. Johannek

Betrifft: Futtermittelgesetz-Novelle;
Anpassung an das Zolllarifgesetz 1988

Als Anlage werden 25 Exemplare der Stellungnahme des
Verfassungsdienstes zum Entwurf einer Novelle des
Futtermittelgesetzes übermittelt.

10. April 1987
Für den Bundesminister:
SPRINGER

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

[Signature]



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESKANZLERAMT

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0
Fernschreib-Nr. 1370-900
DVR: 0000019

GZ 600.777/1-V/4/87

An das
Bundesministerium für
Land- und Forstwirtschaft

1010 W i e n

DRINGEND
13. April 1987

Sachbearbeiter

Klappe/Dw

Ihre GZ/vom

Rossmann

2724

12.506/01-I2/87
25. März 1987

Betrifft: Futtermittelgesetz-Novelle;
Anpassung an das Zolltarifgesetz 1988

Zu dem mit der oz. Note übermittelten Gesetzentwurf nimmt der
Verfassungsdienst wie folgt Stellung:

In Übereinstimmung mit Punkt 77 der Legistischen Richtlinien
1979 hat der Einleitungssatz wie folgt zu lauten:

"Das Futtermittelgesetz, BGBl. Nr. 97/1952, zuletzt geändert
durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 230/1982, wird geändert wie
folgt:".

Der Einleitung des § 6a, in der es richtig "...nicht anderes
..." zu heißen hat, sind anstelle des Punktes die Worte "wenn
sie" anzufügen.

Dem gegenständlichen Gesetzentwurf sind gemäß den ho.
Rundschreiben GZ 600.824/21-V/2/80 und 600.824/1-V/2/81

- 2 -

jedenfalls ein Vorblatt sowie gemäß Punkt 85 ff der
Legistischen Richtlinien 1979 Erläuterungen anzuschließen.

Unter einem werden dem Nationalrat 25 Ausfertigungen dieser
Stellungnahme übermittelt.

10. April 1987
Für den Bundesminister:
SPRINGER

F.d.R.d.A.:
